

Arbeitsblatt zum Thema "Armut" (1)

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Armut bedeutet, nicht genügend von dem zu haben, was wir dringend zum _____ brauchen. Gemeint sind damit Trinkwasser, Nahrung, Kleidung und ein Ort zum _____. Auch die Gesundheit gehört dazu oder die Möglichkeit, bei Bedarf einen _____ aufzusuchen. Das nennt man die Grundbedürfnisse. Wer die befriedigen kann, gilt nicht als arm.

Das _____ von Armut ist Wohlstand oder sogar Reichtum. Zwischen Armut und Reichtum gibt es jedoch einen breiten _____. Wer sich bei uns gerade mal ein kleines Auto leisten kann, ist vermutlich weder arm noch _____. Er befriedigt zwar seine Grundbedürfnisse, besitzt aber weder eine Villa noch eine _____.

Bei der Armut kommt es auf den Ort an, an dem man wohnt. Mit zehn Euro täglich kann man in vielen _____ Afrikas seine Grundbedürfnisse stillen. Zum Teil gilt man damit sogar schon als reich. In _____, Österreich, der Schweiz und in unseren Nachbarländern reichen zehn _____ jedoch nicht aus für die Grundbedürfnisse. Hier gilt man damit als arm.

Es kommt auch auf die _____ an, in der man lebt. Wer im Frühen Mittelalter eine Schaufel aus Eisen besaß, war bestimmt reich. _____ war sehr teuer, und die meisten Bauern schnitzten sich damals ihre Schaufeln aus hartem _____. Heute kann sich bei uns auch ein armer Mann eine Eisenschaufel im _____ besorgen.

Leben	Gegenteil	Bereich	Holz	Deutschland	Wohnen	Luxusjacht	reich
Zeit	Arzt	Eisen	Euro	Gebrauchtwarenladen	Ländern		